

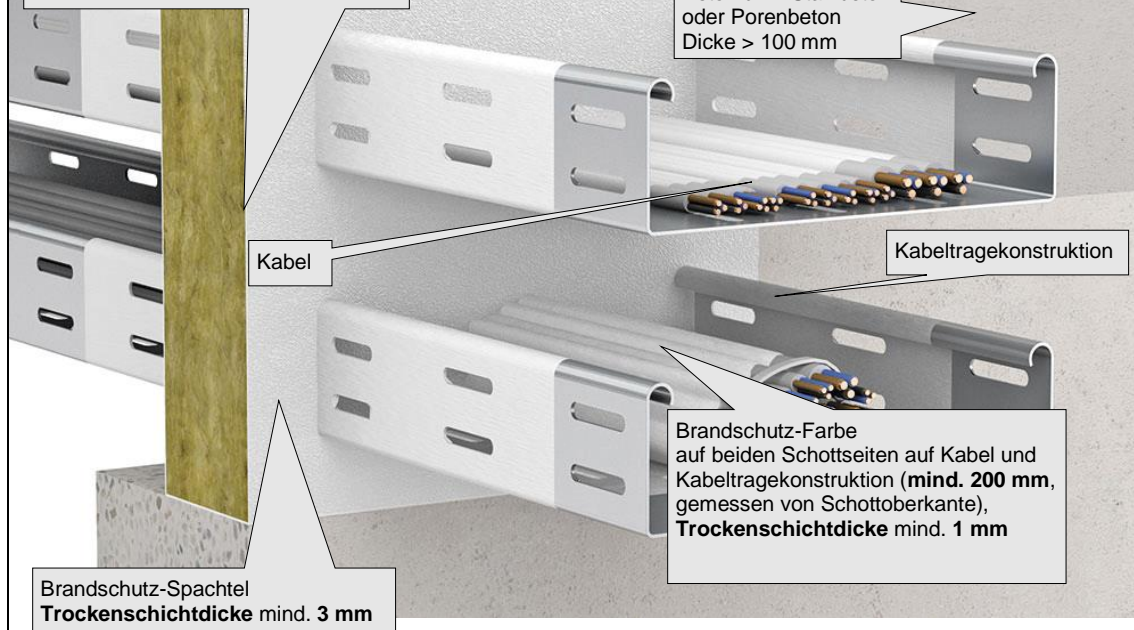
Kabelabschottung „BC-Brandschutz-Schott 90/UNO“ (Wand)

Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102-9
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung **Z-19.15-1016**

Brandschutz-Platte 80, s = **80 mm**
gemäß Z-19.15-1016, Abschnitt 2.1,
nichtbrennbar, Rohdichte > 150 kg/m³,
Schmelzpunkt > 1000°C; wahlweise
wandbündig oder mittig eingebaut;
jeweils beidseitig außen beschichtet
mit Brandschutz-Farbe oder
Brandschutz-Farbe viskos,
Trockenschichtdicke mind. 1 mm

Leichte Trennwand
F 90 aus Gipskarton-
Feuerschutzplatten
Dicke ≥ 100 mm **oder**

Massivwand F 90
aus Mauerwerk,
Beton bzw. Stahlbeton
oder Porenbeton
Dicke > 100 mm



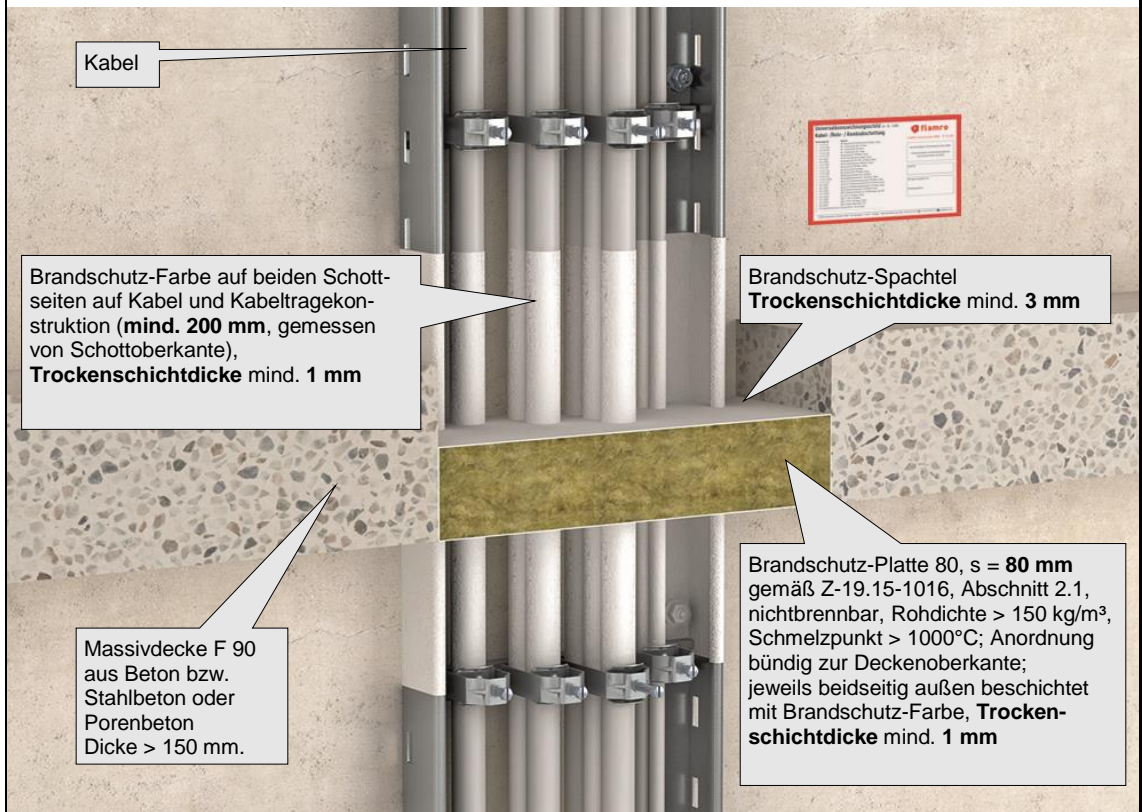
Maximale Öffnungsgrößen bei Wand-
abschottungen (Breite x Höhe):

Massivwand: 1200 x 2000 mm
Leichte Trennwand: 800 x 500 mm

Plattenschott (Weichschott) - Stand: 01.12.2018

Kabelabschottung „BC-Brandschutz-Schott 90/UNO“ (Decke)

Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102-9
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung **Z-19.15-1016**



Maximale Öffnungsgröße der Deckenabschottung (Breite x Länge):

Beton, Stahlbeton,
Porenbeton:

400 mm (Breite) x
unendlich (Länge).

Plattenschott (Weichschott) - Stand: 01.12.2018

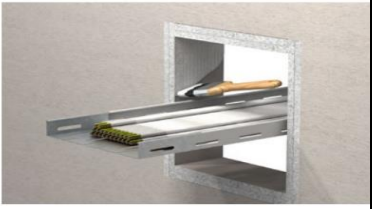
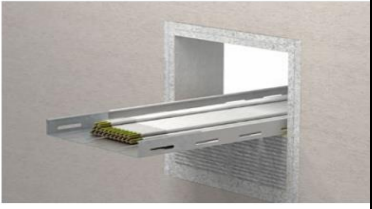
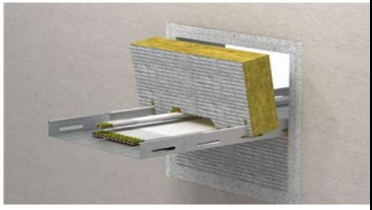
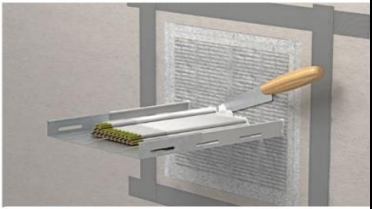
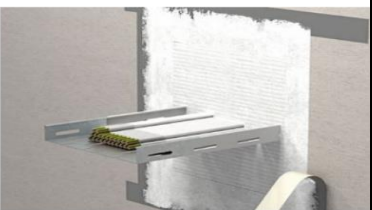

Kabelabschottung „BC-Brandschutz-Schott 90/UNO“

Bestimmungen für den Entwurf und die Bauprodukte

Zulassungsnummer:	Z-19.15-1016 DIBt, Berlin
Wanddicke¹⁾:	Mauerwerk: mindestens 100 mm Beton/Stahlbeton/Porenbeton: mindestens 100 mm Leichte Trennwand ²⁾ : mindestens 100 mm
Deckendicke¹⁾:	Beton/Stahlbeton/Porenbeton: mindestens 150 mm
¹⁾ Wände und Decken der Feuerwiderstandsklasse F 90. ²⁾ Leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten, wenn die Wände der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-4 entsprechen oder die Feuerwiderstandsklasse F 90 durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen ist. Vor dem Einbau in leichte Trennwände in Ständerbauart ist das Ständerwerk ggf. durch zusätzlich anzuordnende Wandstiele und durch Riegel zu ergänzen (siehe Punkt 3.1.3 der Zulassung) und in der Bauteilöffnung eine umlaufende Laibung (siehe Punkt 3.1.2 der Zulassung) anzuordnen.	
Öffnungsgröße:	Massivwand (B x H): maximal 1200 x 2000 mm Leichte Trennwand (B x H): maximal 800 x 500 mm Decke (B x L): maximal 400 mm x unbegrenzt
Dicke der Kabelabschottung:	Wand: mindestens 80 mm Decke: mindestens 80 mm
Belegung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektrokabel und -leitungen aller Art (auch Lichtwellenleiter) mit Ausnahme sogenannter Hohlleiterkabel ▪ Kabelbündel bis \varnothing 100 mm (Kabel-Außendurchmesser $\leq \varnothing$ 20 mm) ▪ Einzelne Steuer-Leitungen aus Kunststoff, Kupfer oder Stahl bis \varnothing 15 mm ▪ Kabelrinnen, -pritschen und -leitern aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen ▪ Zulässiger Querschnitt der Installationen bis zu 60% der Rohbauöffnung
Abstände: Zwischen Kabellagen/Kabeltragekonstruktionen und Bauteilleibung oben: mindestens 40 mm Zwischen Kabellagen/Kabeltragekonstruktionen untereinander: mindestens 40 mm Zwischen zu verschließender Bauteilöffnung und anderen Öffnungen oder Einbauten: mindestens 200 mm Zwischen zu verschließender Bauteilöffnung ($\leq 200 \times 200$ mm) und anderen Öffnungen oder Einbauten ($\leq 200 \times 200$ mm): mindestens 100 mm Abstände zur Schottoberfläche: Erste Halterungen (Unterstützungen) der Kabel bzw. Kabeltragekonstruktionen bei Durchführung durch Massivwände und leichte Trennwände: bei Schottgrößen mit Breite > 700 mm oder Höhe > 400 mm maximal 120 mm ansonsten maximal 500 mm Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein.	
Mineralfaserplatten:	Baustoffklasse DIN 4102-A; Rohdichte mindestens 150 kg/m ³ ; Schmelzpunkt über 1000 °C nach DIN 4102-17; Dicke mindestens 80 mm, beidseitig beschichtet.
Mineralwolle:	Die Mineralwolle zum Auffüllen von Fugen zwischen einzelnen Mineralfaserplattenstücken muss nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein und der Schmelzpunkt mindestens 1000 °C nach DIN 4102-17 betragen.

Plattenschott (Weichschott) - Stand: 01.12.2018

Kabelabschottung „BC-Brandschutz-Schott 90/UNO“

Baustoff zur Beschichtung:	BC-Brandschutz-Farbe (kurz: BC-Farbe) gemäß Z-19.11-396 zum Beschichten der Mineralfaserplatten, der Kabel und der Kabeltragekonstruktionen, Laibungen sowie Schnittkanten.
Baustoff zum Fugenverschluss:	BC-Brandschutz-Spachtel (kurz: BC-Spachtel) gemäß Z-19.11-397 zum Verschließen der Fugen und Zwickel.
Bestimmungen für die Ausführung und den Einbau	
     	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laibungen der Bauteilöffnung sowie die Kabel und Kabeltragekonstruktionen im zu beschichtenden Bereich reinigen (gereinigter Untergrund muss tragfähig sein). Ein vorhandener Korrosionsschutz der Stahlteile (z. B. der Kabeltragekonstruktionen) muss mit der Beschichtung Farbe verträglich sein. ▪ Laibungen mit Farbe vollflächig beschichten. ▪ Holme von Kabeltrassen aus Stahlblech- oder Aluminium-Hohlprofilen anbohren und mit Spachtel im Bereich der Kabelabschottung vollständig ausfüllen. ▪ Kabel und Kabeltragekonstruktionen (beidseitig mind. 200 mm von Schottoberfläche gemessen) mit Farbe beschichten. ▪ Innerhalb der Kabelabschottung muss der Bereich zwischen den Kabeln sowie zwischen den Kabeln und den Kabeltragekonstruktionen – insbesondere alle Zwickel – mit Spachtel vollständig ausgefüllt werden. ▪ Die verbleibende Bauteilöffnung zwischen den Laibungen ist mit Pass-Stücken aus vorbeschichteten Mineralfaserplatten zu verschließen (bei Deckeneinbau bündig zur Deckenoberseite). Die Pass-Stücke sind stramm sitzend einzupassen (umlaufende Randflächen der Pass-Stücke sind zur Verklebung vorher etwa 1 mm dick mit Farbe einzustreichen). Kabel im Bereich der Kabelabschottung sind dabei satt mit Spachtel einzubetten (Trockenschichtdicke mind. 3 mm). ▪ Nach dem Schließen der Bauteilöffnung mit Mineralfaserplatten sind alle Zwickel, Spalten und Fugen auf beiden Schottseiten von außen mit Mineralwolle auszustopfen und mit Spachtel flächeneben zu verspachteln. ▪ Abschließend Schottoberflächen einschließlich eines mindestens 30 mm breiten Randes sowie Kabel und Kabeltragekonstruktionen (beidseitig mindestens 200 mm von Schottoberfläche gemessen) mit Farbe beschichten (Trockenschichtdicke insgesamt mindestens 1 mm). ▪ Kabelabschottungen in Decken sind gegen Belastung, insbesondere auch gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern (z. B. durch Umweh rung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).
Nachbelegung:	Soweit die Belegung (bis 60 %) es zulässt, dürfen Öffnungen hergestellt werden. Nachbelegung erfolgt analog zum Neubau.
Kennzeichnung:	Kabelabschottung mit Kennzeichnungsschild kennzeichnen. Übereinstimmungsbestätigung ausstellen und übergeben.

Plattenschott (Weichschott) - Stand: 01.12.2018

Kabelabschottung „BC-Brandschutz-Schott 90/UNO“

Ausschreibungstext

Pos.	Menge	Leistungsbeschreibung/Text	E. P. €	G. P. €
01.01		<p>Stück feuerbeständige Abschottung von Kabeldurchführungen in Wänden und Decken, Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102, Teil 9, liefern und fachgerecht montieren mit der bauaufsichtlich zugelassenen Kabelabschottung „Brandschutz-Schott 90/UNO“, bestehend aus einer nichtbrennbaren „Brandschutz-Platte 80“ aus Mineralfasern der Baustoffklasse DIN 4102-A, mit einer Rohdichte von mindestens 150 kg/m³ und einem Schmelzpunkt von mindestens 1000 °C in der Mindestdicke 80 mm beidseitig beschichtet mit der „Brandschutz-Farbe“ nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.11-396 in einer Gesamtschichtdicke von mindestens 1 mm. Zum Schließen der Fugen und Zwickel ist „BC-Brandschutz-Spachtel“ nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.11-397 zu verwenden.</p> <p>Öffnungsgrößen: Massivwand max. 1200 mm (Breite) x 2000 mm (Höhe), Leichte Trennwand max. 800 mm (Breite) x 500 mm (Höhe), Decke max. 400 mm (Breite) x unendlich (Länge).</p> <p>Angebotene Konstruktion: Brandschutz-Schott 90/UNO Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-1016. Zugelassen für den Einbau in Massivwände (Mauerwerk, Beton/Stahlbeton/Porenbeton) \geq 100 mm, leichte Trennwände \geq 100 mm, Decken (Beton/Stahlbeton/Porenbeton) \geq 150 mm mit einer Feuerwiderstandsklasse von mindestens F 90.</p> <p>Liefernachweis: MEHLAG AG, 50354 Hürth</p> <p>Material und Montage:</p>		
01.02	1	Stück Abschottung wie unter Pos. 01.01 beschrieben, Abrechnungsgröße der zu schließenden Einzelöffnung jeweils bis 0,05 m ² . Material und Montage:		
01.03	1	Stück Abschottung wie unter Pos. 01.01 beschrieben, jeweils bis 0,10 m ² . Material und Montage:		
01.04	1	Stück Abschottung wie unter Pos. 01.01 beschrieben, jeweils bis 0,20 m ² . Material und Montage:		
01.05	1	Stück Abschottung wie unter Pos. 01.01 beschrieben, jeweils bis 0,30 m ² . Material und Montage:		
01.06	1	m ² Abschottung wie unter Pos. 01.01 beschrieben, die zu schließenden Einzelöffnung jedoch größer als 0,30 m ² , Abrechnung per m ² abgeschotteter Fläche. Material und Montage:		

Plattenschott (Weichschott) -- Stand: 01.12.2018